

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

13.1.1783 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986866)

Nro. 2.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 13 Jan. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen die von weyl. Canzleyrath Bruns nachgelassene Mobilien den 3ten März dieses Jahrs in der Wohnung der Wittwe Beckern in der kleinen Kirchenstrasse verkauft werden; auch sollen alle und jede, welche an dem gesammten Nachlass des weyl. Canzleyrath und Doctoris Juris Johann Friederich Bruns Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, sich damit den 24 Febr. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierung; Canzley gehörig angeben.
- 2) Der Canzleyrath Zachariessen ist gesonnen, seinen vor dem Eversten Thor, zwischen der Provisorin von Harten und des Advocat von Harten Gärten belegenen adelich freyen Garten, am 28sten Febr. a. c. im Grafen von Oldenburg verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 24sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung; Canzley.
- 3) Der Rathsverwandter Etdhr als Executor Testamenti des Oberstlientenants von Lauritzen, ist gewillet, die inventarisirten Effecten des Defuncti, als Silber und Hausgeräthe, Tische, Stühle, Schränke, Linnen und Betten ic. am 24sten dieses Monats im Sterbhaus verkaufen zu lassen.
- 4) Es sollen am 4ten Febr. d. J. die Neuenfelder Vorwerksländereyen theils in Hämmen, wie selbige iht liegen, theils in kleinen Hämmen von 4 bis 8 Stück, öffentlich meistbietend, verheuert werden. Liebhaber wolten sich demnach an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Cammer einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen. Oldenburg, aus der Cammer, den 13 Jan. 1783.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Admer.

Schloifer.

- 5) Es haben Ihre Hochfürstl. Durchl. der Prinz von Holstein und Coadjutor des Hochstifts Lübeck neuntehalb Scheffel Einsaat Pflugland, so zu dem vormaligen Alert zur Mühlen Halberbe gehörig und auf dem Hankhauser Etche belegen, an Hilbert zur Mühlen Hausmann zu Hankhausen, gegen die Hälfte des Ramps, welchen dieser vorher mit Alert zur Mühlen gemeinschaftlich besessen, von etwa 8 Scheffel Rocken Einsaat, überlassen.

Die Angabe ist den 3ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 6) Ihre Hochfürstl. Durchlauchten der Prinz von Holstein und Coadjutor des Hochstifts Lübeck, sind gewillet, die zum vormaligen Alert zur Mühlen Halberbe gehörige beyde Wischen, als eine so am Rasteder Zollwege, und die andere hinterm Jader Vorwerk belegen, jegliche 6 Tagwerk groß, am 4ten Febr. in Sprickens Krughause in Rasteder, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Febr. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 7) Nachdem Johann Friederich Künken zum Kranenkamp angezeigt, daß auf seinen Namen folgende beyde Pöste, als den 9ten Febr. 1771. Hinrich Renten 16 Rthlr. den 23sten Nov. 1773. Otto Wley 28 Rthlr. 21 Sch. 15 gr. im Pfandprotocoll annoch offen ständen, selbige aber schon längst berichtigtet worden, jedoch die desfälligen ingross. Documente verlohren gegangen wären: Als wird allen und jeden, welche aus gedachten Ingrossatis annoch zu fordern haben mögten, Terminus auf den 10 Febr. anbera- met, sich mit ihren Ansprachen beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte zu melden, und solche allenfalls weiter zu beschleunigen, unter der Verwarnung, daß in Entsehung dessen die Ingrossata für erloschen erkläret und im Pfandprotocollo getilget werden sollen.
- 8) Wider Eilert Anseker, Rötter zur Leuchtenburg, im Amte Rastede, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 10ten Febr. (2) Deduction den 24sten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 11ten Mart (4) Vergantung oder Löse den 26sten Mart. a. c.

- 9) Weyl. Johann Stollen Erben und Kinder Vormünder, sind gewillt, ihr in Delmenhorst belegenes kleinere Wohnhaus cum Pertinentiis, am 24 dieses Monats in der Wittwe Stollen Wohnung verkaufen, oder falls dafür nicht hinlänglich geboten würde, solches auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 23sten d. M. beym Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 10) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Schuster Amtsmeister Christian Thomas Koller sein in der Harenstrasse, zwischen des Herrn Procurator Ribben und der Schlächter Amtsmeister Griesen Häusern belegenes, ihm von seiner Stiefkinder weyl. Schuster Amtsmeisters Hermann Brähns Kinder Vormündern übertragenes halb bes bürgerliches Haus und Platz etc. am 27sten Febr. h. a. in des Provisor und Wein- händlers Gerhard von Harten Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen geson- nen, und können demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages und Orts Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen; alle dieje- nigen aber, so an den zu verkaufenden Grundstücken einigen An- und Besspruch zu ha- ben vermeinen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 25 Febr. h. a. in Curia anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 10ten Jan. 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Rathso. Etdhr, als Executor Testamenti des weyl. Herrn Oberlieutenant von Laurenz, das dem letztern zuständig gewesene in der Staustrasse hieselbst, zwischen des Tischlers Brunwinkels Wittve und des Fuhrmanns Meiers Häusern belegene volle bürgerliche Haus nebst allen Pertinentien am 14ten März h. a. in des Provisor und Weinhändlers Gerhard von Harten Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages und Orts Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Conditio- nen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen; alle diejenigen aber, die an den zu verkaufenden Grundstücken einigen An- oder Besspruch zu haben vermeinen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 25 Febr. h. a. hieselbst anzugeben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia den 11ten Jan. 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Wenn das alte Schulgebäude zu Beckhausen den 24sten d. M. zum Abbruch verkauft werden soll; so können die Liebhaber sich sodann Nachmittags um 2 Uhr zu Beckhausen einfinden und bieten. Rastede den 9 Jan. 1783. Wardenburg.

- 13) Es soll der den Röttern des Amtes Rastede bey der vorzunehmenden Begräppung des hie- sigen herrschaftlichen Gehölzes Hagen obliegende Handhofsdiens den 20sten d. M. Vor- mittags um 10 Uhr hieselbst zu Rastede in Spiesten Krughause mindestfordernd ausge- dungen werden. Rastede den 9 Jan. 1783. Wardenburg.

- 1) Beym Gräflichen Amtsgericht entstehet wider Johann Daniel Schnitger Weisbäcker und Hänstling in Barel, ein Concurß.

(1) Angabe den 19ten Febr. (2) Liquidation den 5ten März. (3) Präferenz: Urtheil den 9ten April. (4) Vergantung und Löse den 30sten April 1783.

Zweyte Bekanntmachung.

Regier. Kanzley. 1) Wegen Hinrich Bunjes Ehefrau an Abbtel Kimmie verkauften Aufwendichgrodens Ang. d. 20 Jan. 2) wegen des Zimmermeisters Amel Schwarzing an Johann Gerhard Läßben verkauften Hauses cum Pertinentiis Ang. d. 20 Jan. Oldenb. Lger. 1) Wegen Dietrich Abelers zum Efflers an Friederich Lürsen verkauften Aöteren Ang. d. 20 Jan. 2) wegen Harm Dierks und Harm Harms an Brun Bruns verkauften Wiesenlandes Ang. d. 23 Jan. Oevelg. Lger. Wegen des Schiffs capit. Andreas Ledsen an Johann Anton Groß verkauften Hauses cum Pertinentiis Ang. d. 21 Jan. Neuenb. Lger. Wegen zweyer auf Johann Wille Röhren in grossirten Pöste von 1000 Rthlr. und 800 Rthlr. Ang. d. 20 Jan. Oldenb. Mag. In Convocationssachen des Kaufmanns Johann Caspar Scherenberg, wegen dessen Tochter, der verwitweten Frau Past. Rust Terminus Deduct. d. 21 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Hinrich Wobicks im Kirchdorf Hammelwarden hat 347 Rthlr. Gold Kirchen- und Armengelder sofort zinsbar zu belegen.
- 2) Eilert de Harde im Grosseameer lästet in seinem Wohnhause daselbst am 14 Febr. 10 milchende mehrentheils durchgeseuchte Kühe, einen schwarzbunten dreijährigen Bullen, 13 dreijährige einländische Ochsen, 10 zweijährige dito, 8 zweijährige Quenen, 12 Kinder, 8 Pferde, worunter ein zweijähriger Schweisfuchs, mit Blasse, weißem Schweiß und Wähne, ingleichen 2 trächtige sind, verkaufen, auch 9 Kämpel Land, wovon 6 gute Ochsenwenden sind, auf 3 Jahr zum Weiden und Wähen verheuern.
- 3) Da die Wirthschaft in dem Neuenhause bey Oldenburg, wie bisher fortgesetzt wird, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche daselbst einkehren wollen, sich die beste Bewirthung versprechen.
- 4) Herr Kaufmann Schilmann hieselbst, hat als Vormund über weyl. Provisor Hegelers Sohn einige 100 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, welche sogleich und in ansehendem Monat Febr. in Empfang genommen werden können.
- 5) Weyl. Hinrich Läßben Kinder Vormünder wollen mit gerichtlicher Bewilligung ihres Pupillen Erblassers Mobiliar Nachlaß, hauptsächlich sechs Stück Pferde, worunter vier schwarze Mutterpferde; 27 milchende Kühe und Quenen, worunter einige durchgeseucht; 13 Stück dreijährige und 14 zweijährige Ochsen; 12 Stück Kuh und Ochsenkinder; 3 Schweine; 2 beschlagene Wagen, Pflüge, Eggen und sonstiges Ackergeräth, einige vollständige Betten, eine Haus- und eine Taschenuhr, nebst allerhand sonstigem Hausgeräth am 27sten Jan. d. J. in dem Sterbhaufe zum Hartwarden öffentlich durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 6) Anton Wilms Hoffstelle wird, ad instantiam dessen Creditoren, den 20sten Jan. a. c. in dem Wirthshause zu Sülwarden auf ein Jahr öffentlich verheuert.
- 7) Es sollen am 25sten Jan. d. J. als Sonnabends nach dem zweyten Epiphania, Nachmittags um 2 Uhr in Johann Bogts Wirthshause zu Hartwarden, der Bogtey Rotenkirchen, Behuf Erbauung eines neuen Vieh- und Schweinestalls, auch Reparation und Erweiterung des obgedachten von Johann Bogt bewohnten Wirthshauses, sämtliche Mauerarbeit, welche in Verlegung von 40 bis 50000 Steine auch etwa 3000 Pfannen besteht, nichtweniger das Deckerlohn von ungefähr 20 Riemennreit, öffentlich wenigstfordernd ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich daher gedachten Tages und Ortes einfinden, die Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen. Hartwarden, den 6ten Jan. 1783. v. Schreeb.
- 8) Hinrich Stenken Kirchsurat zur Holle hat 66 Rthlr. Gold Kirchengeld sofort zinsbar gegen Sicherheit zu belegen.
- 9) Der Mauermeister Johann Hinrich Meyners zu Absen verlanget auf diesen bevorstehenden Frühjahre 12 gute tüchtige Mauer Gesellen, ersuchet also diejenigen, so Lust haben bey ihm in Arbeit zu treten, sich je eher je lieber bey ihm zu melden, und verspricht derselbe ein gutes Tagelohn, wie auch gute Arbeit an neuen erheblichen Gebäuden.
- 10) Die Frau G. N. la Rosche wird mit diesem Jahre unter dem Titel: Pomona, eine

neue Monatschrift für Frauenzimmer, welche hauptsächlich für das Geschlecht bestimmt ist, dem sie so viel Ehre macht, und für dessen innern Verschönerung sie seit mehreren Jahren schon so viel gethan hat, herausgeben. Alle Monate wird von dieser Pomona ein Stück von 6 Bogen auf schönem Papier und geheftet erscheinen. Die Aufsätze werden größtentheils von der berühmten Herausgeberin selbst herrühren, und in dem ersten Jahrgang hauptsächlich aus Briefen an Lina, einem Unterricht nach Thomsons Jahreszeiten und moralischen Erzählungen bestehen, wozu noch einige Gedichte von Frauenzimmern verfertigt, und Nachrichten von dem was in England, Frankreich und Italien für Frauenzimmer geschrieben wird, bey jedem Stücke hinzukommen. Die Subscription ist für den Jahrgang ein halber Louisd'or. Ich ersuche alle Liebhaber dieser neuen Monatschrift, sich baldigst an mich zu wenden, damit ich das Weitere besorgen und die Einrichtung treffen könne, daß die Subscribenten mit ihren Exemplaren monatlich richtig versehen werden. Auch nehme ich auf die beyden ersten Bände von Nikolai Reisen durch Deutschland und die Schweiz, so nächsten Ostern im Verlag des Verfassers erscheinen werden, 1 Rthlr. 30 gr. Gold, und auf des königl. Astronom's Bode neuen Weltkarte in zwey Planisphären, jedes 16 Rheinal. Duodecimalszoll im Durchschnitt, worauf die neuesten Entdeckungen angezeigt werden, 1 Rthlr. 36 gr. Gold Pränumeration an. Strohm.

- 11) Weyl. Herrn Amtsvogt Kirchhoff Kinder Vormünder und weyl. Jacob Cornelius Erben wollen die aus Schimmelpennings Concur's gelbete Hoffstelle mit 79 Tücken, worunter einige Tücken Pflugland und die dazu gehörigen ppt. 15 drey viertel Tücken, so zum Fettweyden gebraucht, am 21 Jan. in Detke Detken Wirthshause zu Stollhamm auf 3 Jahre verheuern. Liebhaber dazu gelieben sich des Nachmittags 2 Uhr einzufinden.
- 12) Bey dem Gärtner Hinrich Meyer zu Ellwürden sind für billige Preise zu haben: Darmstädtsche ein- zwey- und dreyjährige Spargelpflanzen, wovon die eßbarsten Spargel von 8 bis 9 Loth zu ziehen sind, ferner allerhand Gartengewächse, als Erbsen, Bohnen und kleiner Saamen, imgleichen gute Sorten Fruchtbäume, Gestränche, Burbaum, auch Eschenbäume. Garten und Bäume Liebhaber werden hiedurch ersucht, sich bey ihm zu melden, und können versichert seyn daß sie aufrichtig begegnet werden sollen.
- 13) Der Organist Morisse zu Burhave will die aus Hinrich Peters Wittwen Concur's gelbete, bey'm Waddenser Deich belegene Hoffstelle mit beynabe 16 Tücken Landes nebst Verrenten am 25sten d. M. in Friederich Philipp Müllers Wirthshause zu Waddens, entweder im Ganzen oder Stückweise aus der Hand verkaufen, oder so nicht hinalänglich geboten werden sollte, verheuern. Im ersten Fall, kann auf Verlangen, ein Theil des Kaufschillings darin stehen bleiben.
- 14) Es hat der hiesige Bürger Matthias Eckelberg eine im Abraham belegene Bude, welche der Schneider Amtsmeister Hählken in Heuer hat, diesen nächstkünftigen Ostern zu verheuern.
- 15) Weyl. Dierk Peters majorenner Sohn zum Oberdeich läset mit gerichtlicher Erlaubnis 2 Kühe, ein Kalb, 3 Schaaf, 2 Wagens und sonstiges Haus und Ackergeräth am 21 dieses im Sterbhause öffentlich meistbietend verkaufen.
- 16) Weyl. Herrn Syndicus Schönes Wittwen Erben in Bremen wollen beyde zu dem Johann Christoph Meierschen Concur's gute gehörige Hoffstellen zu Stollhamm am 18 hujus in Reinhard Detken Wirthshause daselbst auf ein oder mehrere Jahre verheuern lassen, und können die Bedingungen vorher bey mir zu Develgdane befraget werden. Erdmann.
- 17) Es soll die Reparation der Bleyer geistlichen Gebäude, besonders des Thurms der Kirche und hiezu erforderlichen Materialien, als: 5000 Stück Schiefer Steine nebst Bley und einiger tausend Nagel, 200 Stück Hamburger Dielen zu 22 Fuß, 5000 Stück Mauersteine, 20 Fiehmien Eisreith nebst Zimmer Mauer und Deckerarbeit am 6ten Mart. als Mittwoch in Johann Hinrich Bohls Wirthshause wenigstens fordernd ausverdingungen werden. Der nähere Beschied ist vorher bey dem Schulhalter Volkens einzusehen.

